



UMWELTERKLÄRUNG

der B&K Offsetdruck GmbH 2026



*Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.*

- Aristoteles



B&K[®]
print · digital

B&K Offsetdruck GmbH
Gutenbergstraße 4-10
77833 Ottersweier
www.bk-offset.de

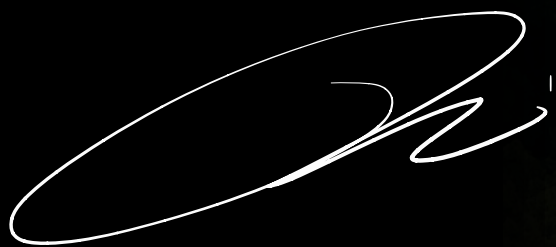
X INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1 Unsere Vision: Wer wir sind und was uns antreibt	4
1.1 B&K stellt sich vor	5
1.2 Dafür steht B&K Offsetdruck: Unternehmensleitsätze	10
2 Umweltmanagement bei B&K	11
2.1 Kontext und interessierte Parteien	13
2.2 Umweltaspekte	16
2.3 Umweltrelevante Abläufe und Organe	19
2.4 Relevante Umweltziele der vergangenen Jahre	21
2.5 Aktuelle Umweltziele	22
2.6 Umweltleistungen 2025	23
3 Wichtige Umweltvorschriften und deren Einhaltung	27
4 Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten	31
5 Impressum	33



Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit verwendet diese Umwelterklärung das generische Maskulinum.
Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders angegeben - auf alle Geschlechter.



X VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer zweiten Umwelterklärung für 2026 mit den Umweltdaten aus 2025 möchten wir Ihnen zeigen, wie wir bei B&K Offsetdruck den eingeschlagenen Weg weitergehen, offen, konsequent und mit Engagement für eine bessere Umweltbilanz. Für uns ist ökologische Verantwortung das, was wir wirklich leben wollen. Dies setzen wir in unseren Entscheidungen, in unseren Prozessen und im täglichen Miteinander durch.

Nach unserer ersten Umwelterklärung zeigt diese zweite Ausgabe, was wir dazugelernt haben, wo wir konkret besser geworden sind und wo wir noch Luft nach oben sehen.

2025 war für uns in vielerlei Hinsicht ein arbeitsreiches Jahr. Ein großes Thema war die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), wir haben unsere Kunden dabei aktiv begleitet und die neuen Anforderungen in unsere eigenen Abläufe eingebunden. Gleichzeitig haben wir weiter daran gearbeitet, Materialien effizienter einzusetzen: weniger Maschinenölabfälle, bewussterer Umgang mit Papier entlang der gesamten Produktion. Besonders am Herzen liegt uns dabei das Thema Mensch und Wissen. Wir haben intern geschult, sensibilisiert und den Austausch gefördert, denn Umweltschutz funktioniert nur, wenn alle

mitmachen. Das beginnt bei uns schon in der Ausbildung: Unsere 20 Auszubildenden lernen von Anfang an, nachhaltig zu denken und zu handeln.

Diese Erklärung ist ein ehrlicher Rückblick und ein klarer Ausblick. Wir zeigen, was gut läuft, und benennen, wo wir noch besser werden wollen. Unser Ziel bleibt, Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Qualität nicht gegeneinander auszuspielen, sondern zusammenzubringen.

Ein Bereich, in dem wir schon seit Jahren aktiv vorangehen, ist die Elektromobilität. Unsere PKW-Flotte haben wir konsequent ausgebaut: 54 % der Fahrzeuge sind vollelektrisch, weitere 6 % Hybride. Damit das Laden auch wirklich klappt, haben wir 20 Ladestationen auf dem Betriebsgelände installiert. Mitarbeitende mit einem elektrischen Dienstwagen bekommen außerdem eine Ladestation für zu Hause, damit der Umstieg auch im Alltag reibungslos funktioniert.

B&K Offsetdruck bleibt bestrebt, durch kontinuierliche Innovation und ein starkes Umwelt- und Qualitätsmanagement nachhaltig zu wirtschaften und sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Wir bleiben dran. Mit Neugier, mit Konsequenz und mit dem festen Willen, als Unternehmen auch morgen noch einen Unterschied zu machen.



Jörn Kalbhenn
Geschäftsführer





UNSERE VISION

Wer wir sind und was uns antreibt

- 1.1 B&K Offsetdruck stellt sich vor
- 1.2 Dafür steht B&K: Unternehmenspolitik



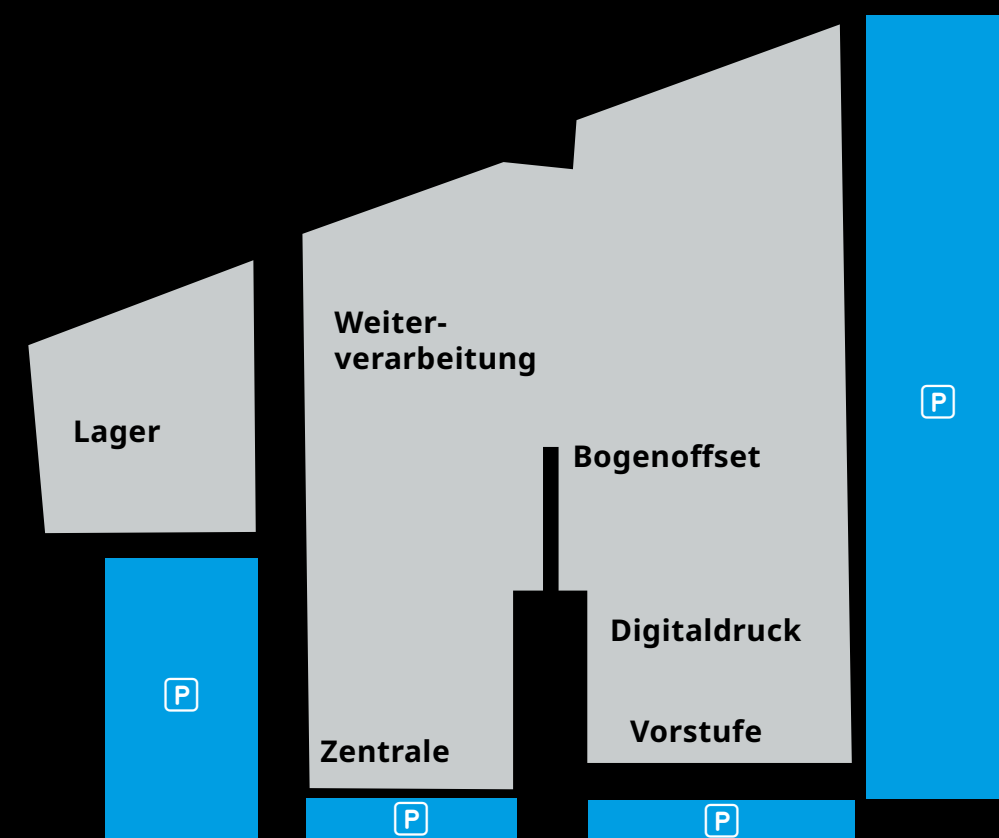
*Eine gesunde Umwelt ist die Grundlage für ein gesundes Leben.
Wenn wir unsere Verantwortung nicht ernst nehmen, gefährden wir die Basis.*

Unser Glück und Zufriedenheit liegen in unserer eigenen Hand.

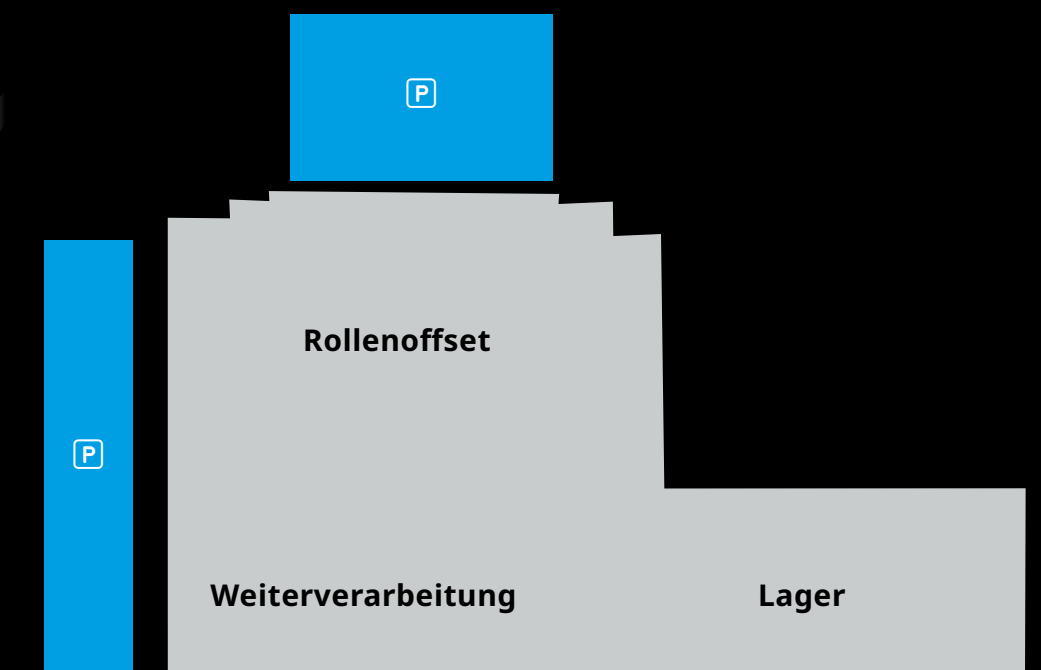
- Jörn Kalbhenn



B&K OFFSETDRUCK STELLT SICH VOR



Werk 1
Gutenbergstraße 4-10
77833 Ottersweier



Werk 2
Hägenichstraße 14
77833 Ottersweier

B&K OFFSETDRUCK STELLT SICH VOR

Die Unternehmensstandorte in Ottersweier umfassen zwei Werke, die 800 Meter voneinander entfernt liegen. Werk 1 befindet sich in einem Mischgebiet und erstreckt sich über eine Fläche von 12.543 m². Hier sind die Bereiche Vorstufe, Bogenoffsetdruck, Druckweiterverarbeitung (Schneiden und Falzen) sowie die Verwaltung angesiedelt. Im Nordwesten verläuft die Bahnstrecke, hinter der sich verschiedene Unternehmen befinden. Im Osten und Süden grenzt ein Wohngebiet an.

Werk 2 liegt am Ortseingang und umfasst eine Fläche von 23.586 m². Es befindet sich im Gewerbegebiet und in der Wasserschutzzone. Dort sind der Rollenoffsetdruck sowie die Weiterverarbeitung im Bereich Sammelheftung und Konfektion angesiedelt. Die Rollenoffsetdruckmaschinen sind genehmigungspflichtige Anlagen gemäß 4. BImSchV. Im Norden und Osten erstrecken sich landwirtschaftliche Felder und die Bundesstraße. Ein unbebautes Teilgrundstück ist verpachtet an einen Landwirt, der es bepflanzt und pflegt. Im Süden grenzen einige Mehrfamilienwohnhäuser an das Gewerbegebiet. Zudem hat die Gemeinde ein Hochwasserbecken mit umliegender Bepflanzung angelegt, welches bei Starkregen Wasser auffängt. Im Westen befinden sich mehrere Einzelhändler, und im Nordwesten sind weitere Unternehmen angesiedelt.

Zur Aufgabe des Unternehmens gehört es, die biologische Vielfalt am Standort und in seiner Umgebung zu schützen und zu fördern. Dies beinhaltet die Erhaltung natürlicher Lebensräume und die Pflege von Grünflächen, um die ökologische Balance zu sichern.

Die Grundstücke, auf denen B&K Offsetdruck GmbH produziert, verzeichnen eine Fläche von 36.129 m², davon sind 24.234 m² versiegelt. Rund um das Gelände wurde eine Wildbienenwiese angelegt. Außerdem gibt es unterschiedliche Baumarten, wie bspw. Ross- und Esskastanien, Linden, ein Nussbaum, ein Kirschbaum, zwei Mammutbäume und diverse weitgehend heimische Sträucher.

Ein Großteil der Fläche (6.846 m²) ist verpachtet und wird landwirtschaftlich genutzt. Aus den dort stehenden Kirschbäumen, wird jährlich das klassische "B&K Feuchtwasser", im Handel als Kirschwasser bekannt, für den Eigenverzehr gebrannt.

B&K OFFSETDRUCK STELLT SICH VOR

Am Fuße des Schwarzwaldes, produzieren 230 Mitarbeitende, in dem 1969 gegründeten Familienunternehmen B&K Offsetdruck GmbH, hochwertige Druckprodukte im Bogenoffset-, Rollenoffset- und Digitaldruck. In der Weiterverarbeitung und Konfektionierung werden diese veredelt und verpackt. So entstehen, aus den Hauptmaterialien Papier, Farbe und ggf. weiteren Veredelungen wie z.B. Lack, professionelle Druckerzeugnisse.



Umschläge

Umschläge und Covers schaffen Aufmerksamkeit und animieren zum Kauf. Als Verkaufsmagneten stellen sie sicher, dass Kataloge und Magazine in den Händen vieler Kunden und Leser landen. Sie werden im Bogen- oder Inline im Rollenoffset gefertigt und können mit verschiedenen Techniken wie beispielsweise Lacken oder Perforationen veredelt werden.



Booklets

Booklets sind vielseitige Marketinginstrumente, die durch ihr handliches Format und ihre verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, wie Beikleber, Couponhefte und Zeitschriften-Umheftern, die Aufmerksamkeit der Leser auf Ihre Botschaften lenken und gerne aufbewahrt werden.



Mailings, Selfmailer

B&K Offsetdruck bietet verschiedene Produktionsmöglichkeiten und umfassende Dienstleistungen für gedruckte Mailings, einschließlich Aufbereitung, Frankierung und Postversand. Teil- oder persönlich adressierte Mailings mit Kuverts, Postkarten oder Selfmailer, die bspw. durch sammelgeheftete Booklets mit Laschen oder perforierten Tabbern verschlossen sind.



Prospekte, Beilagen, Beihefter

Schnelle Reaktionsfähigkeit und technische Kapazitäten ermöglichen es, Prospekte oder Beilagen schnell und in großen Auflagen zu liefern. Beihefter sind Sonderwerbformen in Druckerzeugnissen, die durch Veredelungstechniken zu auffälligen Ad Specials mit hohem Werbeeffect werden können. Besondere Veredelungstechniken, darunter UV-Lackierungen und Sonderfarben, sorgen für ansprechende und individuelle Druckergebnisse.

B&K OFFSETDRUCK STELLT SICH VOR



Magazine, Broschüren, Kataloge, Bücher

Egal, ob große oder kleine Auflagen, B&K Offsetdruck bietet für Magazine, Broschüren, Katalogen und Bücher eine Vielzahl von Bindearten und Sonderverarbeitungen wie PUR-Klebebindung, Fadenheftung, Sammelheftung sowie viele spezielle Veredelungstechniken und individuelle Adressierungsmöglichkeiten.



Sticker und Mal-, Spiel- und Bastelbücher

Unsere Sticker lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Denn sie sind hochwertig, langlebig und können vielseitig eingesetzt werden. Unterschiedliche Veredelungen, wie Tagesleuchtfarben, Glitzerfarben oder Düften, sind möglich. Wir setzen für Sie auch gerne recycelbares Haftpapier ein.



Kalender

Kalender von B&K sind hochwertig gedruckt, raffiniert veredelt und individuell gestaltet. Veredelungen können Sonderfarben, Abreißperforationen, Spotlackierungen und Prägungen umfassen. Das macht sie als Dekoelemente und Werbeträger effektiv.

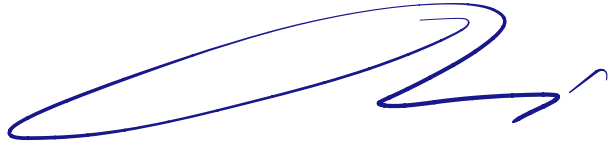


Ad Specials

Ad Specials verwandeln Druckprodukte in auffällige Eyecatcher mit bspw. duftenden Effekten und verstärken so Werbebotschaften. Veredelungseffekte umfassen Pop-Up- und Klappmechaniken sowie aufgespendete Warenproben.

X B&K OFFSETDRUCK STELLT SICH VOR

B&K Offsetdruck bietet Druckprodukte mit natureOffice. Zudem ist das Unternehmen nach verschiedenen Zertifikaten an, die die Nachhaltigkeit EMAS, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 9001 und Umweltfreundlichkeit ihrer Produktion unterstreichen. Dazu gehören FSC®, Blauer Engel, PEFC, EU Ecolabel sowie die Möglichkeit der Kompensation über ClimatePartner und

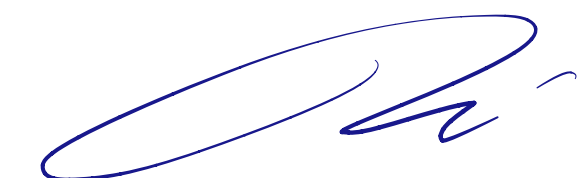


DAFÜR STEHT B&K: UNTERNEHMENSLEITSÄTZE



Das integrierte Managementsystem basiert auf den drei Säulen: Qualitätsmanagement, Umwelt- und Energiemanagement wie Arbeits- und Gesundheitsschutz. Diese Bereiche ergänzen sich und stehen nicht im Widerspruch zueinander. Gemeinsam tragen sie dazu bei, die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig zu sichern.

Mit unserem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 wird sichergestellt, dass Prozesse konsequent auf Qualität, Kundenzufriedenheit und kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet sind. Mit unserem Umweltmanagementsystem nach EMAS und DIN EN ISO 14001 verpflichtet sich B&K sich nicht nur zur Erfüllung gesetzlicher Forderungen, sondern möchte mit der fortlaufenden Verbesserung der Umweltmanagementleistung durch festgelegte Maßnahmen einen Teil zum Schutz der Umwelt beitragen.





UMWELTMANAGEMENT

bei B&K Offsetdruck

- 2.1 Kontext und interessierte Parteien
- 2.2 Umweltaspekte
- 2.3 Umweltrelevante Abläufe und Organe
- 2.4 Relevante Umweltziele der vergangenen Jahre
- 2.5 Aktuelle Umweltziele
- 2.6 Umweltleistungen 2025



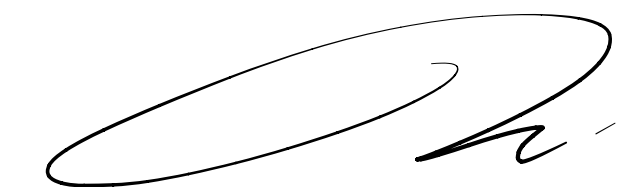
UMWELTMANAGEMENT BEI B&K

Mit der EMAS-Zertifizierung beschreiten wir den Weg, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und gleichzeitig Rechtssicherheit zu gewährleisten. Durch die Implementierung des EMAS-Systems, streben wir eine Optimierung unseres Ressourcenverbrauchs an, wie etwa bei Energie, Rohstoffen und Abfällen.

Mit diesem Schritt unterstreichen wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und positionieren uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen in

der Druckbranche. Jeder einzelne Mitarbeiter trägt aktiv mit seiner Leistung dazu bei. Durch regelmäßige Schulungen soll das Umweltbewusstsein auch zukünftig gefördert werden.

Das Umweltmanagement stellt sicher, dass Kundenanforderungen (-spezifikationen), auferlegte und freiwillige bindenden Verpflichtungen, relevante Vorschriften und Normen eingehalten werden.



X KONTTEXT

Im Folgenden werden einige Prozesse beschrieben, die als besonders umweltrelevant für unser Unternehmen bewertet wurden.

➤ Umweltrelevante Einflussmöglichkeiten sind entsprechend gekennzeichnet.

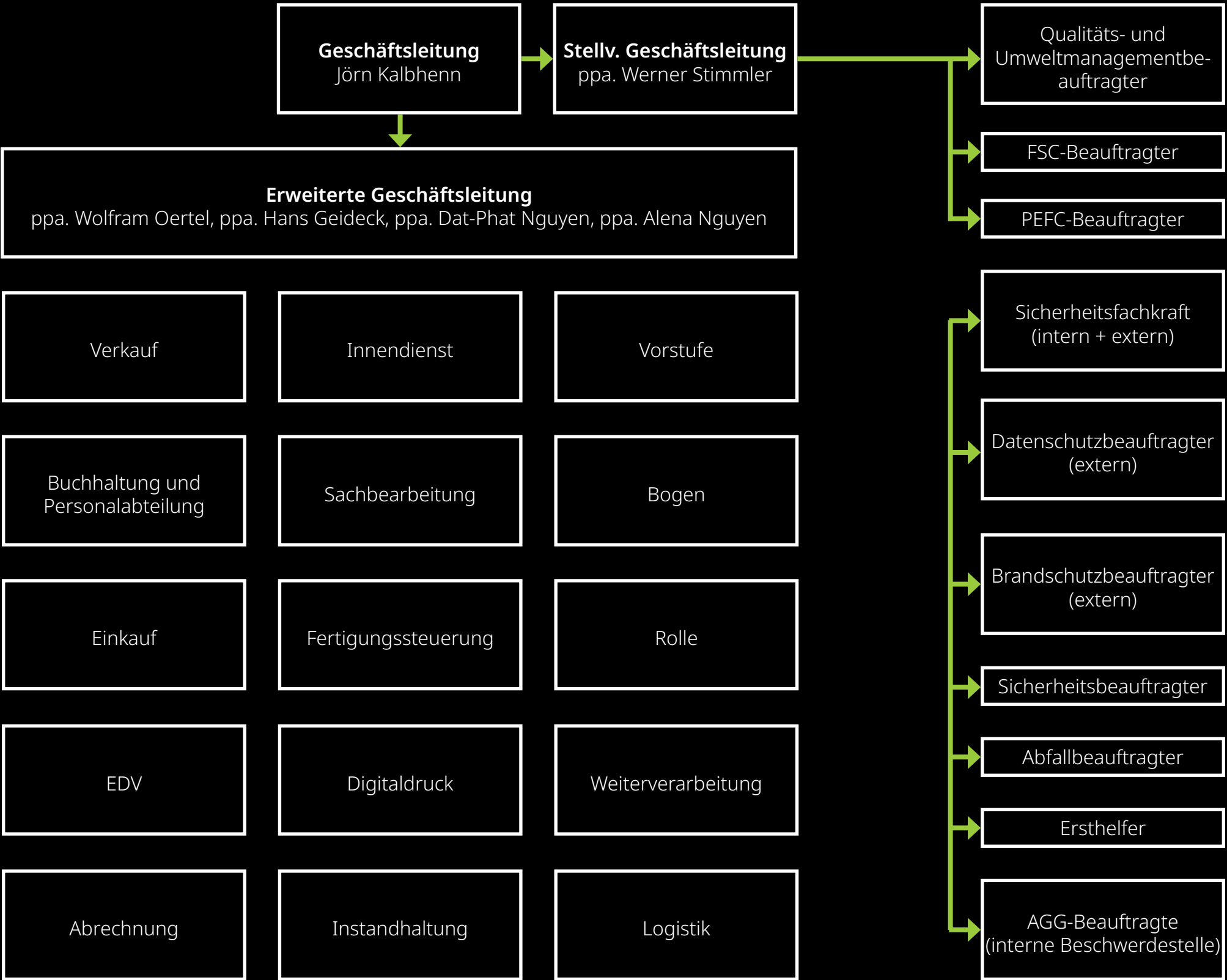


Abb. 1
Organigramm B&K Offsetdruck

Der Managementbeauftragte fungiert im Rahmen des Umweltmanagementprozesses als Koordinator und ist im Auftrag der obersten Führungsebene für die Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems verantwortlich.

Er erhält Unterstützung von der Geschäftsleitung und den Abteilungsleitern, die ihrerseits für die Implementierung und fortlaufende Optimierung der Umweltleistung zuständig sind.

Die wichtigsten Bestandteile des Systems sind schriftlich in der IMS-Dokumentation festgehalten. Diese ist im betrieblichen, digitalen Dokumentenmanagementsystem für alle Mitarbeiter entweder über einen eigenen Zugang oder über die Abteilungsleiter bzw. Managementbeauftragten einsehbar.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit ist für die Notfallorganisation verantwortlich. Außerdem sind ausgebildete Ersthelfer und Brandschutzhelfer vor Ort. Diese Personen werden alle zwei Jahre geschult, wobei darauf geachtet wird, dass Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen teilnehmen, um im Notfall schnell und effektiv reagieren zu können. Im Werk 2 gibt es eine Brandschutzanlage, die mit der örtlichen Feuerwehr verbunden ist. Diese ist in unmittelbarer Nähe und kennt die Gegebenheiten des Betriebs. Jährlich wird bei der Sicherheitsunterweisung

genau erklärt, wie man im Notfall vorgeht. Im Jahr 2025 wurden keine besonderen Störungen gemeldet.

Im Rahmen der jährlichen Umweltbetriebsprüfung (internes Audit) wird mit Unterstützung durch eine externe Beraterin die Funktion des Systems überprüft. Zur Verbesserung der Umweltleistung werden jährlich von der Abteilungsleitung der einzelnen Bereiche spezifische Ziele gesetzt. Im dritten Quartal wird jeweils der Status der gesetzten Ziele überprüft und gegebenenfalls werden weitere Maßnahmen ergriffen. Zu Beginn jedes neuen Jahres werden die Umweltkennzahlen auf ihre Entwicklung hin geprüft. Diese Kennzahlen helfen, Schwachstellen zu erkennen und gezielt Verbesserungsmaßnahmen zu planen. Die Erstellung einer Umwelterklärung dient dazu, gegenüber der Öffentlichkeit transparent über relevante Tätigkeiten, Daten, Fakten sowie die angestrebten Ziele und Maßnahmen zu informieren. Zuletzt prüft der Umweltgutachter das Managementsystem, die Rechtskonformität und die Umwelterklärung. Die finale schriftliche Gültigkeitserklärung verifiziert die Angaben.

X KONTEXT

Der Kontext der B&K Offsetdruck GmbH beschreibt die internen und externen Rahmenbedingungen, die Einfluss auf die strategische Ausrichtung sowie auf die Wirksamkeit des Qualitäts- und Umweltmanagement haben. Er ergibt sich aus der systematischen Betrachtung interner Themen, externer Themen, der interessierten Parteien sowie der relevanten Umweltaspekte. Diese Einflussfaktoren werden zusammengeführt und bewertet, da sie bestimmen, welche Anforderungen, Risiken und Chancen für das Unternehmen wesentlich sind. Aus dieser Gesamtbetrachtung werden konkrete Handlungsfelder abgeleitet, in denen Maßnahmen erforderlich oder sinnvoll sind. Auf dieser Basis definiert das Unternehmen Ziele im Qualitäts- und Umweltmanagement, um die Leistung gezielt zu steuern, gesetzliche und sonstige Verpflichtungen einzuhalten und eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

Im Turnus von drei Jahren wird die Kontextanalyse im Rahmen eines Workshops mit dem Umweltteam (Führungskreis von B&K) durchgeführt. Die Kontextanalyse wird jedes Jahr überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Der Kontext in dem sich die B&K Offsetdruck GmbH bewegt und welcher maßgebliche Einfluss auf unsere Produktqualität und Prozesse hat, setzt sich aus den folgenden Themengebieten zusammen:

Externe Themen:

- Umweltzustände und -ereignisse
- Politische und gesetzliche Aspekte
- Technologische Aspekte
- Ökonomische Aspekte (Wettbewerber/ Konkurrenten/Marktsituation)
- Soziokulturelle Faktoren

Interne Themen:

- Unternehmenskultur/Unternehmensphilosophie
- Umwelt-/Nachhaltigkeits- und Energiestrategie
- Vorhandenes Wissen im Unternehmen
- Leistungsfähigkeit von Prozessen und Technik
- Wirtschaftliche Aspekte
- Beschaffung/Lieferanten
- Soziale Aspekte

Änderungen der beschriebenen Einflüsse werden von der Geschäftsleitung im Managementreview festgehalten.

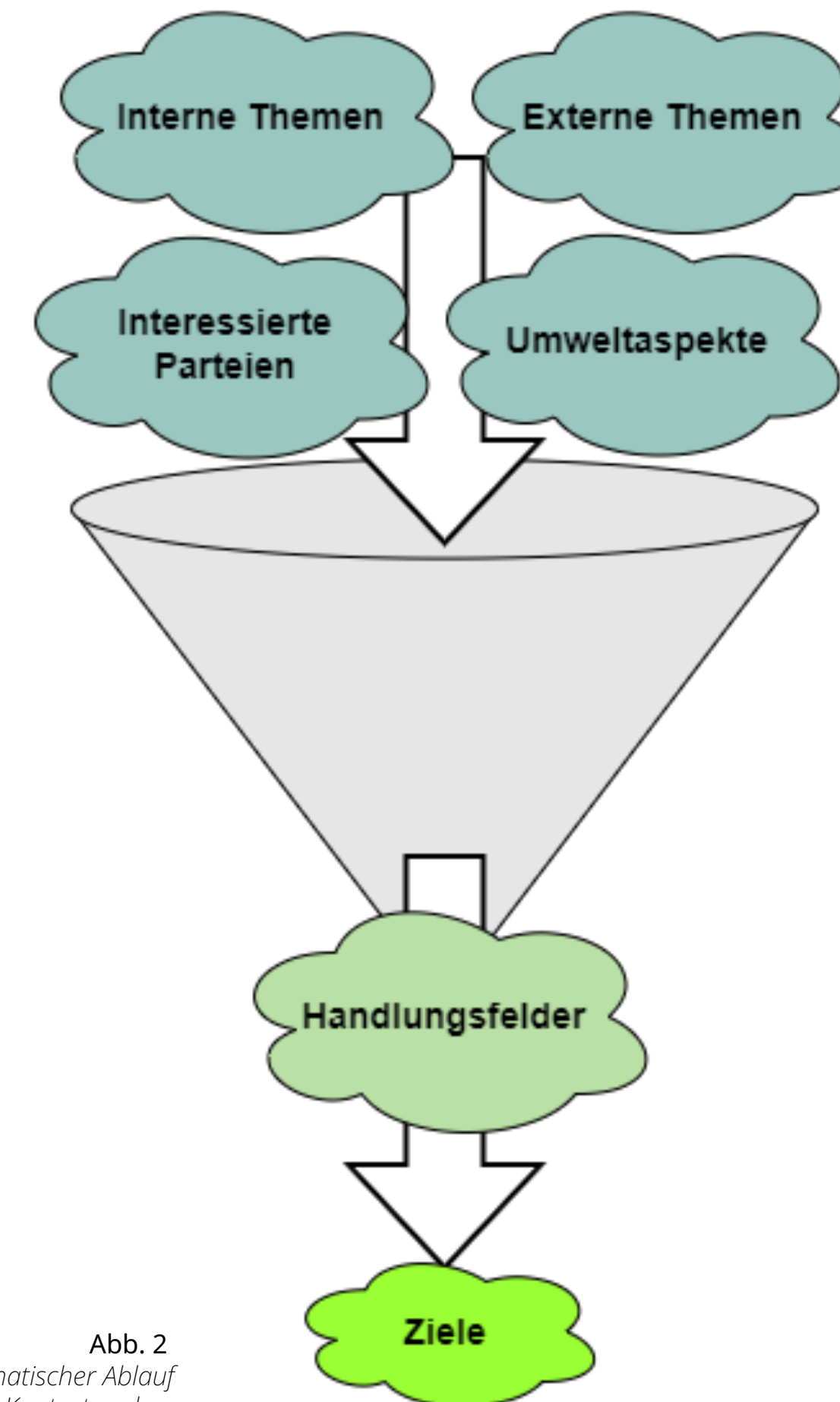


Abb. 2
Schematischer Ablauf
der Kontextanalyse



KONTEXT UND INTERESSIERTE PARTEIEN

Im Rahmen der Kontextanalyse werden ebenfalls die relevanten Umweltschutzthemen und Erwartungen der interessierten Parteien ermittelt, um daraus Handlungsfelder zu bestimmen und Maßnahmen abzuleiten.

Die Erwartungen unserer interessierten Parteien bilden eine zentrale Grundlage für unsere strategische Ausrichtung. Sie widerspiegeln, welche Themen für unsere Partner, Kunden, Behörden und die Öffentlichkeit von besonderer Bedeutung sind.

Kontextfeld	Relevante Erwartungen	Bindende Verpflichtung ¹	
		Ja	Nein
Interessierte Parteien			
Mitarbeiter	Sicherer und fairer Arbeitsplatz mit guten Arbeitsbedingungen	☑	
	Umweltorientiertes Handeln		☑
Kunden	Gute Qualität, Beratung und Unterstützung bei Einhaltung eigener Produkt- und Umweltvorgaben		☑
Lieferanten	Langfristig nachhaltige Geschäftsbeziehung		☑
Behörden	Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Genehmigungen, regelmäßige Berichterstattung	☑	
Gesellschaft	Mehrwert für Gesellschaft bspw. durch Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen, regionales Engagement (z.B. Sponsoring)		☑
Banken	Nachhaltiges Wirtschaften, regelmäßige Berichterstattung	☑	
	Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Investitionen		☑
Eigentümer	Rechtskonformität, Liquidität, KVP	☑	
Versicherung	Risikominderung, Notfallvorsorge	☑	

Zu den internen Themen zählen die Nutzung bester verfügbarer Technologie und wirtschaftliches Handeln, um wettbewerbsfähig und langfristig erfolgreich zu bleiben. Zudem werden energie- und ressourcenschonendes Arbeiten sowie die Förderung von Mitarbeitenden durch Weiterbildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf erwartet. Eine nachhaltige Strategie, die Mitarbeitende einbindet und stetig verbessert wird, ist ebenfalls essenziell.

Bei den externen Themen spielen politische und gesetzliche Aspekte eine zentrale Rolle für B&K. Bspw. müssen Gesetzesänderungen zeitnah erkannt und in Handlungen umgesetzt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, Marktveränderungen rechtzeitig zu erkennen, proaktiv zu handeln und stets eine führende Position einzunehmen. Soziokulturelle Erwartungen umfassen Umweltbewusstsein und Datentransparenz (bspw. in Form von vermehrten Aufforderungen zu Lieferantenbefragungen), während präventive Maßnahmen gegen extreme Umweltzustände wie Überschwemmungen ebenfalls Priorität genießen.



X UMWELTASPEKTE

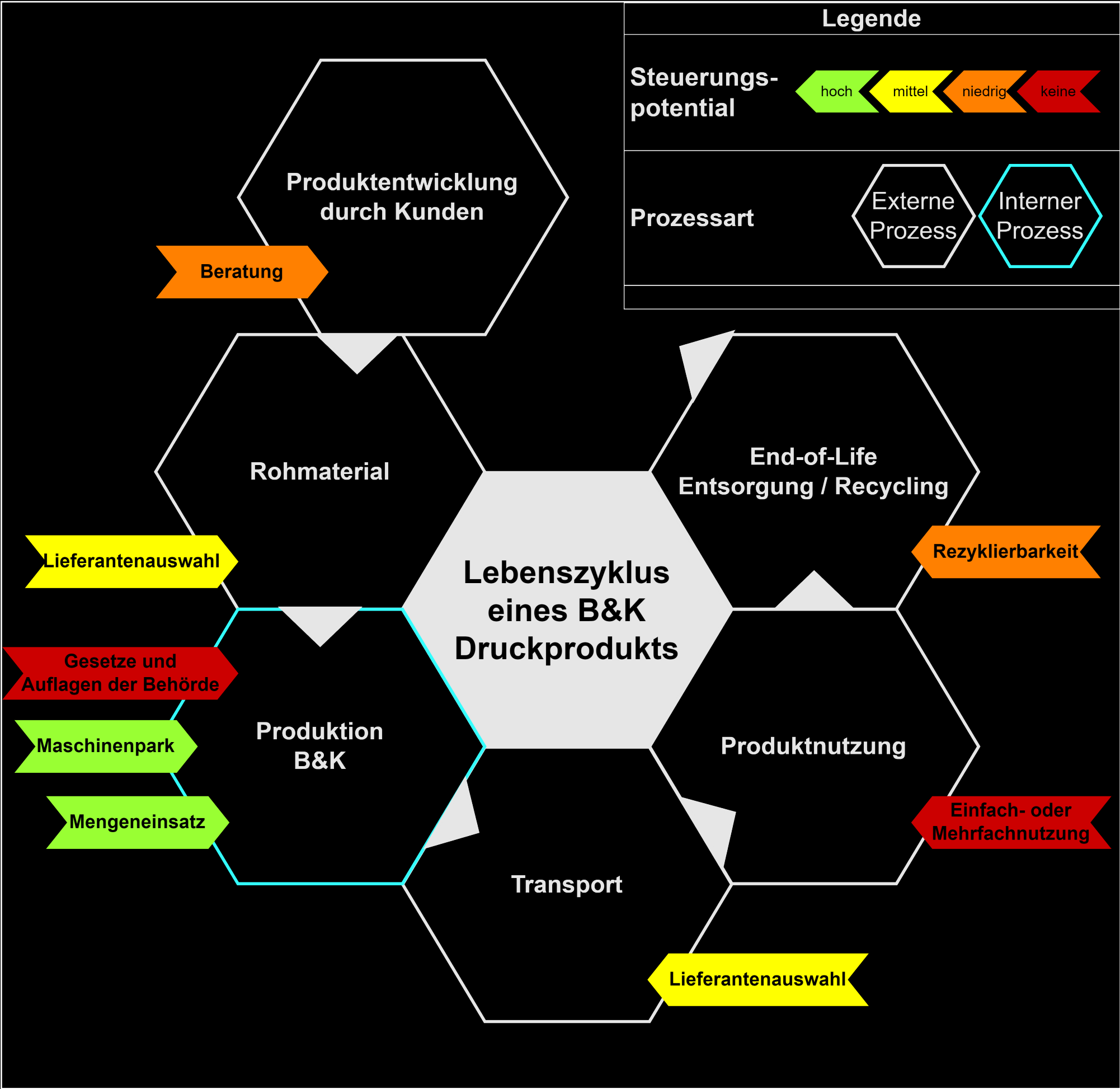


Abb. 3
Umweltaspektbewertung
eines Druckprodukts

Zur Ermittlung der Umweltaspekte wurde im ersten Schritt ein ganzheitlicher Ansatz gewählt, der den gesamten Produkt-Lebenszyklus einbezieht. Innerhalb der Lebenszyklusbetrachtung wurde analysiert wie groß das Steuerungspotential für B&K auf den jeweiligen Lebenszyklusschritt ist. Auf Basis des Verständnisses für den Produktlebenszyklus erfolgt im nächsten Schritt die Ermittlung der betrieblichen Umweltaspekte.

Die Rahmenbedingungen gibt die Gesetzgebung vor, auf die B&K keinen direkten Einfluss hat. Es ist Aufgabe des Unternehmens, dafür zu sorgen, dass diese eingehalten werden.

Die Produktentwicklung erfolgt durch den Kunden, daher ist das Steuerungspotential niedrig eingestuft. Durch gezielte Beratung kann der Verkauf einen geringfügigen Einfluss nehmen.

Ein großer Bestandteil ist das Rohmaterial. Über die Lieferantenauswahl kann Einfluss genommen werden. Insgesamt wird das Steuerungspotential jedoch als mittelmäßig eingestuft, da kein direkter Einfluss auf Herstellungs-

ort, Energieeinsatz und Rohstoffherkunft genommen werden kann. Teilweise ist das einzusetzende Papier bereits durch den Kunden festgelegt.

Bei eigenen Produktionen gibt es das höchste Steuerungspotential bezüglich des Maschinenparks und des Mengeneinsatzes von Rohstoffen, die zur Fertigung des Produktes eingesetzt werden. Für den nachgelagerten Transport zum Kunden besteht ein mittleres Steuerungspotential, das abhängig von Termin, Preis und Verfügbarkeit ist. Auf die Produktnutzung kann kein Einfluss genommen werden.

Was am End-of-Life des Produktes passiert, hängt von der Rezyklierbarkeit ab. Kann das Produkt problemlos deinkt oder recycelt werden? Dies hängt von der Produktzusammensetzung ab, die bei der Produktentwicklung durch den Kunden definiert wird. Durch den Einsatz von recyclebaren Materialien kann ein Einfluss genommen werden. Dieses Steuerungspotential muss bei der Kundenberatung oder Analyse der einzusetzenden Rohstoffe berücksichtigt werden.

X UMWELTASPEKTE

Die Bewertung der Umweltaspekte im Betrieb erfolgt anhand von drei Einstufungskriterien und wird durch ein Punktesystem bewertet:

Rechtliche Verpflichtung

Ist eine direkte, indirekte oder keine Vorschrift vorhanden?

Einstufung

des Umweltbelastungspotenzials bei normalen und bei unsachgemäßen Bedingungen

Mengeneinsatz

und daraus resultierende Relevanz (Häufigkeit und Dauer der Umweltauswirkung)

Anhand des Punkteschemas wird der Umweltaspekt nach Priorität (hoch, mittel und gering) eingestuft. Zudem werden die Umweltaspekte im Rahmen des Kontextworkshops

durch das Umweltteam nach Priorität bewertet. Vorhandene Schutzmaßnahmen sind für alle Umweltaspekte vorhanden. Auf Basis der Prioritäten werden die Umweltziele definiert.

Luftemissionen

Zu den Luftemissionen gehören neben CO₂ auch lösemittelhaltige Hilfsstoffe und die daraus resultierenden flüchtige organische Verbindungen (VOC). Um den CO₂-Ausstoß im Vertrieb zu reduzieren, wurde auf elektrische Fahrzeuge umgestellt. Die technische Nachverbrennung behandelt die Abluft der Rolle. Schutzmaßnahmen umfassen zum Beispiel die kontinuierliche Messung der Abgaswerte und die dreijährige Überprüfung durch einen Sachverständigen. Durch die Gastrocknung im Rollenoffset entsteht Abwärme, die Technik wird durch regelmäßige Trocknerwartungen regelmäßig überprüft und gepflegt. Bisher konnte keine sinnvolle Nutzung der Abwärme umgesetzt werden; jedoch wird kontinuierlich überprüft, ob eine solche

Nutzung wirtschaftlich möglich ist. Die Abwärme der Kompressoren wird zu Heizzwecken genutzt. Luftemissionen und Abwärme haben eine hohe Priorität, da es direkte Vorschriften gibt und die unsachgemäße Nutzung der Rollenoffsetdruckmaschinenpotenzielle Umweltbelastungen verursachen kann. Gerüche entstehen beispielsweise durch den Einsatz von Druckhilfsmitteln oder Reinigungsmitteln. Derzeit gibt es keine Beschwerden. Gerüche entstehen beispielsweise durch den Einsatz von Druckhilfsmitteln, Reinigungsmitteln oder durch die Trocknung von UV-Lack. Durch Maschineneinhausungen kann der Lärm eingedämmt werden. Jedem Mitarbeiter steht zudem Gehörschutz zur Verfügung. Der Betriebsarzt unternimmt regelmäßig Schulung zur korrekten Verwendung des Gehörschutzes. Die Umweltaspekte Gerüche und Lärm sind mit einer geringen Priorität eingestuft.

Wasser und Boden

Frischwasser wird im Betrieb hauptsächlich für Reinigungsprozesse und technische Anlagen verwendet. Der Verbrauch ist mengenmäßig gering und wird durch geschlossene Kreisläufe und sparsame Technik begrenzt. Das entstehende Abwasser stammt überwiegend aus Reinigungsprozessen. Alle Flüssigkeiten, die im Prozess anfallen, werden als Abfall entsorgt. Das Wasser in den Kühltürmen der Rollen wird regelmäßig kontrolliert und alle sechs Monate im Labor auf Legionellen getestet. Die Laborergebnisse waren bisher unauffällig. Sowohl Frischwasser als auch Abwasser sind daher mit einer geringen Priorität eingestuft. Zu wasser- oder bodengefährdenden Stoffen zählen insbesondere UV-Lacke, Druckfarben, Reinigungsmittel und Öle. Die Umwelt

relevanz ist hoch, da bei Leckagen oder unsachgemäßer Entsorgung eine Gefährdung von Boden und Grundwasser möglich ist und sich das Werk 2 Wasserschutzgebiet befinden. Schutzmaßnahmen wie Auffangwannen und Schulungen sind etabliert. Gefährliche Abfälle wie Druckfarbenreste, Lösemittel oder ölhaltige Betriebsmittel werden getrennt gesammelt und durch zertifizierte Entsorger abgeführt. Nicht gefährliche Abfälle wie Papier, Kartonagen oder Folien werden recycelt. Die Abfallmengen werden jährlich bilanziert und Maßnahmen zur Reduktion kontinuierlich umgesetzt.



X UMWELTASPEKTE

Energie

Strom ist ein zentraler Energieträger im Betrieb. Der Verbrauch ist hoch und hat direkten Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck (Scope 2). Die Umweltpriorität ist entsprechend hoch. Maßnahmen zur Reduktion umfassen den Einsatz energieeffizienter Maschinen, Bewusster Umgang mit Energie, LED-Beleuchtung. Zudem verfügen beide Werke über PV-Anlagen.

Gas wird hauptsächlich für die Trocknung im Rollenoffset und zur Gebäudeheizung verwendet. Es entstehen CO₂-Emissionen (Scope 1). Die Umweltrelevanz ist hoch, insbesondere bei unsachgemäßer Nutzung. Schutzmaßnahmen beinhalten regelmäßige Wartung der Anlagen und Überprüfung der Abgaswerte. Dieser Aspekt ist eng mit dem Gasverbrauch verknüpft.

Die Abwärme aus Produktionsprozessen (z. B. Kompressoren) wird teilweise zur Heizung genutzt. Die Wärmerückgewinnung steigert die Effizienz und verringert Umweltbelastungen. Die Kraftstoffe Benzin und Diesel werden im Altbestand des Fuhrparks und für LKW-Transporte verwendet. Sie verursachen direkte Emissionen (Scope 1). Die Umweltrelevanz ist hoch. Maßnahmen zur Reduktion umfassen den Umstieg auf E-Fahrzeuge und die Optimierung von Fahrwegen und Transportlogistik.

Ressourcen

Ressourcen wie Hilfsstoffe, Reinigungsmittel oder Öle werden im Produktionsprozess bspw. Bei der Reinigung oder zur Antrieb- und Funktionsbereitschaft der Druckmaschinen eingesetzt und können bei unsachgemäßer Handhabung umwelt- und gesundheitsgefährdend sein. Das Ziel ist die schrittweise Substitution durch umweltfreundliche Alternativen. Aufgrund des mittleren bis geringen Mengeneinsatzes und der geringen Belastung im Normalbetrieb hat dies eine mittlere Priorität. Verpackungsmaterialien fallen in der Weiterverarbeitung und beim Versand an. Der Fokus liegt auf der Reduktion von Materialeinsatz und der Optimierung von Bestellprozessen (z. B. Kartonagen) und der Substitution durch umweltfreundlichere Materialien. Die Priorität ist gering eingestuft.

Biologische Vielfalt

Versiegelte Flächen beeinflussen die biologische Vielfalt und die natürliche Versickerung von Regenwasser. Bei neuen Baumaßnahmen wird geprüft, ob eine Entsiegelung oder Teilversiegelung möglich ist. Die Umweltbelastung im Normalbetrieb ist gering, vor dem Werk 2 gibt es ein Regenauffangbecken. Die Umweltrelevanz ergibt sich aus der vorgelagerten Produktion, die Auswirkungen auf Wälder und Biodiversität haben kann, da Papier aus Holz hergestellt wird. Mit der europäischen Verordnung EUDR soll sichergestellt werden, dass unter anderem holzbasierte Materialien entwaldungsfrei und rückverfolgbar sind. B&K fällt nach aktueller Gesetzeslage (Stand: April 2026) nicht unter den Anwendungsbereich der EUDR, da alle hergestellten Produkte dem Kapitel 49 (gedruckte Erzeugnisse) zugeordnet sind, welches derzeit von der Verordnung ausgenommen ist.

X UMWELTRELEVANTE ABLÄUFE UND ORGANE

Verkauf

Der Verkauf betreut Kunden und hat eine beratende Funktion, wenn es um nachhaltige Druckprodukte geht. Das umfasst bspw. die Verwendung umweltfreundlicher Materialien wie Recyclingpapier oder auch die Optimierung von Produkten hinsichtlich der Produktionsprozesse und Logistiklösungen. Zudem bewerben sie die relevanten Umweltzertifizierungen wie FSC®, PEFC und Blauer Engel, EU Ecolabel oder den Ausgleich von CO₂-Emissionen über ClimatePartner oder natureOffice.



Nachhaltige
Beratung

Einkauf

Im Einkauf werden Papier, Farbe, Chemikalien und alle weiteren Materialien bestellt. Dort erfolgt die Auswahl von Lieferanten nach Kriterien wie Qualität, Preis, Termin und Nachhaltigkeit. Wir verwenden Papiere, die in Europa produziert werden. 91 % unserer eingesetzten Papiere haben entweder eine FSC oder eine PEFC-Zertifizierung. 100 % unserer Papierlieferanten über ein Zertifikat mit Nachhaltigkeitsbezug (z.B. EMAS, DIN EN ISO 14001, Forstwirtschaftliche Zertifikate wie FSC oder PEFC, Ecovadis, Nordic Swan, etc.) Zudem wird die Umweltverträglichkeit und Abfallvermeidung bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterialien hervorgehoben. Außerdem wird stets versucht, Chemikalien und Gefahrstoffe weiter zu reduzieren oder durch weniger gefährliche Alternativen zu ersetzen.



Verantwortungsvolle
Beschaffungs-
strategien



Papier



Partnerschaftliche und
nachhaltige Zusammenarbeit mit Lieferanten

Vorstufe

In der Vorstufe werden Kundendaten für den CtP-Workflow aufbereitet. Zunächst werden die Kundendaten übernommen, auf Vollständigkeit geprüft und für den Druck optimiert. Anschließend erfolgt die Erstellung der Druckplatten, indem die digitalen Druckdaten auf Aluminiumdruckplatten übertragen und belichtet werden. Im Werk 1 konnte 2023 erfolgreich ein energiereduzierter Prozess für die Plattenbelichtung etabliert werden.



Strom



Druckplatten



Chemikalieneinsatz

Bogenoffset

Auf drei Bogenmaschinen von Heidelberger Druckmaschinen wird Papier in Bogenform mit Farbe bedruckt. 2020 und 2021 wurde in eine neue 8- und 10-Farben-Maschine investiert. Außerdem kann der Druck durch Sonderfarben und Lacke veredelt werden. Über eine Stanzform ist es möglich im Druckwerk zu perforieren oder zu stanzen. Da immer wieder Sonderfarben eingesetzt werden, haben wir einen geringen Isopropanol-Anteil im Prozess.



Strom



Papier



Druckfarbe, Lack



Chemikalien



X UMWELTRELEVANTE ABLÄUFE UND ORGANE

Rollenoffset

Auf drei Rollenoffsetdruckmaschinen von KBA wird die Papierbahn beidseitig bedruckt und über einen Gastrockner getrocknet und im Anschluss heruntergekühlt. Es ist möglich durch einen Drucklack oder einer UV-Lackierung inline zu veredeln. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Inline-Verarbeitungsmöglichkeiten wie Stanzen, längs und quer perforieren, Doppeln, Leimen und vielerlei Falzungen. Alle drei Maschinen verfügen über eine thermische Nachverbrennung. Es erfolgt alle drei Jahre eine Emissionsmessung, die bisher immer unauffällig war.



Erdgas



Papier



Strom



Kartonagen, Draht



Druckfarbe, Lack, Leim



Chemikalien



Druckluft



Chemikalien

Weiterverarbeitung

An der Weiterverarbeitung werden Druckprodukte geschnitten, gefalzt, über Inkjet personalisiert und sammelgeheftet. Der Maschinenpark besteht aus drei Schneidmaschinen von Polar und einer vollautomatisierten Schneidanlage der Firma Baumann. Diverse Falzmaschinen von Heidelberger Druckmaschinen und MBO ermöglichen vielfältige Falzschemen. Auf drei Sammelheftern von Müller Martini werden Produkte gefertigt. In der Konfektion werden Produkte in Handarbeit zusammengetragen und in Aufsteller oder Kartonagen verpackt.

Logistik

Bei einem Großteil der Produkte übernimmt B&K den Versand. Dafür werden im näheren Umkreis von 150 km zwei eigene LKWs eingesetzt. Dies macht jedoch nur einen kleinen Anteil von ca. 5 % der Fahrten aus. Für die restlichen Auslieferungen setzen wir auf einen Speditionspartner. In der Logistik können, über die gezielte Disposition von möglichst vollen LKWs und der Bündelung von Aufträgen, die Fahrwege direkt beeinflusst werden. Letztlich ist dies jedoch auch von vorgegebenen Kundenterminen abhängig. Bei den Verpackungsmaterialien kann, sofern dies nicht durch den Kunden festgeschrieben ist, die Art der Verpackung und die Menge beeinflusst werden. Außerdem findet derzeit eine Umstellung von gasbetriebenen Gabelstaplern auf strombetriebene Gabelstapler statt.



Strom



Verpackungsmaterial



Diesel



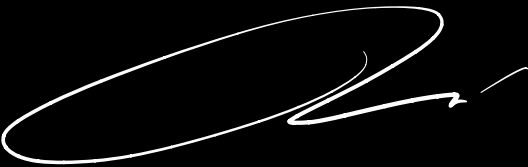
Propangas



RELEVANTE UMWELTZIELE DER VERGANGENEN JAHRE

Umgesetztes Umweltzieleprogramm 2021-2025

Ziel	Maßnahme	Ergebnis	Umgesetzt
Reduzierung der Altfarbenentsorgung um 10 % (Basisjahr 2021)	Reduzierung des Farbniveausim Farbkasten auf das Minimum der 8- und 10-Farben.	Reduzierung der Altfarbenentsorgung um 13 %.	2022
Kein Einsatz von klima- und umweltschädlichen Kältemittlen in Klimaanlage	Austausch alter Klimageräte	Kein schädliches Kältemittel mehr im Einsatz	2021
Reduktion von Heizgas	Anbindung der Lagerhalle (Anne-Halle) an die Wärmerückgewinnung	Heizgasreduktion von 2020 auf 2022 um 61%.	2021
Steigerung des Einsatzes von Strom aus erneuerbaren Energien	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach im Werk 2	Steigerung des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Gesamt-Energiemix um 6 % auf 30 %	2021
Reduktion des Einsatzes von fossilen Brennstoffen (Diesel, Benzin) von 10 % über 3 Jahre ab 2021	Austausch der Verwaltungsfuhrparks durch Elektroautos	Der Einsatz von Diesel und Benzin konnte innerhalb von zwei Jahren um 10 % reduziert werden.	2021-2023
Einsatz von klimaneutralen Druck, Recyclingpapieren steigern	Vermarktung von umweltschonenden Ressourcen im Verkauf steigern	Steigerung des Gesamtpapiereinsatzes von Recyclingpapieren um 5 % von 2023 auf 2024.	2024
Reduktion des Feuchtmitelesinsatzes im Rollenoffset um 1,5 % (Basisjahr 2023)	Installation einer neuen Pumpe und eines Durchflussmessers	Feuchtmitelesatz konnte durch Technikereinsatz und neue Ersatzteile um 1,5 % reduziert werden.	2024
Reduktion der Staubemissionen im Bogendrucksaal	Puderreduktion durch Testen verschiedener Pudersorten, Adjustierung des Puderautomaten und Sensibilisierung der Mitarbeiter	Die Pudermenge konnte insgesamt um 28,3 % reduziert werden.	2025



X

AKTUELLE UMWELTZIELE

Umweltprogramm 2026:

Ziel	Maßnahme	Status	Fortschritt	Geplante Umsetzung
Reduzierung von Wasser und Waschmittel im Werk 1 um je 10 % zum Vorjahr 2025.	Waschwickelreduzierung im Bogen; Bewusster Einsatz von Waschzyklen	Tausch von Perfect Jackets in 2026 an einer Maschine soll das Ziel unterstützen.		2026
Vollständige Einsparung von Propangas in der Logistik	Umstellung der Gas-Gabelstapler auf Elektrostapler	Vollständige Umrüstung noch nicht abgeschlossen. Einsparung von 80 % gegenüber 2022 im Werk 2 erreicht. Für 2026 sind bereits zwei neue Elektrostapler als Ersatzinvestition bestellt.		2026-2027
Steigerung des Anteils der von B&K beschafften und eingesetzten Papiere mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung auf 100 %.	Nach Möglichkeit Kauf von ausschließlich FSC- oder PEFC-zertifizierter Materialien.	Im Jahr 2025 lag der Anteil des eingesetzten, selbstbeschafften Papiers mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung bei 90,9 %.		2026 und fortlaufend
Umweltbewusstsein der Mitarbeiter fördern	Aktive Mitarbeitereinbindung, Schulungen und Aushänge	Es sind weitere Umweltschulungen geplant.		2026 und fortlaufend
Ölverbrauch senken. Erwartete Einsparung ca. 40 % in den nächsten 6 Jahren vom bisherigen Verbrauch. (Bezugsjahr 2025)	Regelmäßige Öltests durchführen, um die Ölwechselintervalle zu verlängern.	Öltests sind eingeplant.		2026
Intensivierung der Beratung in Richtung nachhaltigere Materialien und Produktion	Aufzeigen verschiedener Optionen im Angebot	Nachhaltigkeitsprojekte mit Kunden sollen umgesetzt werden.		2026
Strom- und Energiebedarf senken. Erwartete Einsparung ca. 2 % in den nächsten drei Jahren (Bezugsjahr 2025).	Anlagen in Energiesparmodus versetzen, wenn nicht benötigt, Lichter abschalten, Wartung und Optimierung des Maschinenparks und Druckluft	Bewusstsein bei den Mitarbeitern wird weiter gefördert		2026-2028
Kennzahl Altpapier pro gedruckte Fläche um 5 % senken (Bezugsjahr 2025).	Einrichtprozess im Druck und in der Druckweiterverarbeitung weiter optimieren.	Die Kennzahl konnte 2025 bereits im Vergleich zum Jahr 2024 um 7 % gesenkt werden.		2026



X

UMWELTLEISTUNGEN 2025

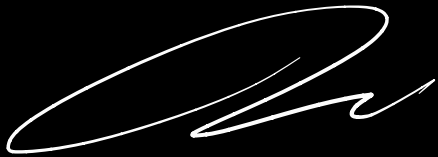
¹ Dauer der Langzeit-Trendbeobachtung: 10 Jahre

Positive Entwicklung: ●
Stabile Entwicklung: ●
Negative Entwicklung: ●

Für die Umweltleistungen wird die gedruckte einseitigen Fläche in 1.000 m² angegeben und als Bezugsfaktor herangezogen, um die Kernindikatoren in ihrer Entwicklung beurteilen zu können. Die Bewertung und Betrachtung der Veränderungen der Kennzahlen erfolgt über einen Zeitraum von zehn Jahren und wird symbolisch über drei Farben dargestellt:

● Positive Entwicklung ● Stabile Entwicklung ● Negative Entwicklung

Bereich	(Kern-) Indikator	Einheit	Input/Output absolut			Input/Output relativ 2023	Input/Output relativ 2024	Input/Output relativ 2025	Einheit	Langzeittrend-betrachtung ¹
			2023	2024	2025					
Bezugsgröße	Gedruckte Fläche (einseitig)	1.000 m²	245,083	297,588	302,212					
Energieeffizienz	Fremdstrom	Mwh	5.815,81	6.644,36	6.416,77	23,73	22,33	21,56	Mwh/1.000 m²	●
	davon Fremdstrom aus erneuerbarer Energie	Mwh	3.192,88	3.647,75	3.311,05	13,03	12,26	11,13	Mwh/1.000 m²	●
	Stromnutzung aus Eigenerzeugung	Mwh	574,98	557,15	594,32	2,35	1,87	2,00	Mwh/1.000 m²	●
	davon Strom für Elektrofahrzeuge	Mwh	nicht auswertbar	44,89	44,49	-	0,15	0,15	Mwh/1.000 m²	●
	Σ Stromnutzung	Mwh	6.390,79	7.201,50	7.011,09	26,08	24,20	23,56	Mwh/1.000 m²	●
	Prozessgas	Mwh	3.679,15	4.462,21	4.591,13	15,01	14,99	15,43	Mwh/1.000 m²	●
	Heizgas	Mwh	370,62	463,97	428,19	1,51	1,56	1,44	Mwh/1.000 m²	●
	Kraftstoff (Diesel, Benzin)	Mwh	352,04	359,25	364,17	1,44	1,21	1,22	Mwh/1.000 m²	●
	Kraftstoff (Propangas)	Mwh	102,21	72,91	65,69	0,42	0,25	0,22	Mwh/1.000 m²	●
	Σ Energie	Mwh	10.894,81	12.559,84	12.460,26	44,45	42,21	41,87	Mwh/1.000 m²	●
	davon Anteil Erneuerbarer Energie	%	35 %	33 %	31 %	0,1411 %	0,1125 %	0,1037 %	%/1.000 m²	●
Materialeffizienz	Papier	t	28.912,31	34.697,80	34.498,03	117,97	116,60	115,93	t/1.000 m²	●
	Farbe	t	313,42	409,44	429,81	1,28	1,38	1,44	t/1.000 m²	●
	IPA	t	6.165,20	10.016,40	6.726,30	25,16	33,66	22,60	t/1.000 m²	●
	Druckchemie Allgemein	t	43,42	45,25	42,82	0,18	0,15	0,14	t/1.000 m²	●
	Entwickler	t	4,68	8,53	4,54	0,02	0,03	0,02	t/1.000 m²	●
	Σ Materialeinsatz	t	29.225,73	35.107,24	34.927,84	119,25	117,97	117,37	t/1.000 m²	●
Wasser	Wasserverbrauch	m³	9.263,00	10.790,00	10.475,00	37,80	34,88	35,20	m³/1.000 m²	●



X

UMWELTLEISTUNGEN 2025

¹ Dauer der Langzeit-Trendbeobachtung: 10 Jahre

Positive Entwicklung: ●
Stabile Entwicklung: ●
Negative Entwicklung: ●

Bereich		(Kern-) Indikator	Einheit	Input/Output absolut			Input/Output relativ 2023	Input/Output relativ 2024	Input/Output relativ 2025	Einheit	Langzeittrend-betrachtung ¹
				2023	2024	2025					
Bezugsgröße		Gedruckte Fläche (einseitig)	1.000 m²	245,083	297,588	302,212					
Abfall	Gefährliche Abfälle	andere Lösungsmittel und Lösemittelgemische	t	0,65	0,56	0,59	0,0022	0,0019	0,0020	t/1.000 m²	●
		Druckfarbenschlämme	t	4,94	9,53	5,17	0,0166	0,0320	0,0174	t/1.000 m²	●
		Wässrige Suspensionen	t	9,90	11,47	10,50	0,0333	0,0385	0,0353	t/1.000 m²	●
		Plattenentwickler	t	7,45	8,53	10,45	0,0250	0,0287	0,0351	t/1.000 m²	●
		nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	t	1,60	0,72	-	0,0054	0,0024	-	t/1.000 m²	●
		Σ Gefährliche Abfälle	t	24,54	30,81	26,71	0,0825	0,1035	0,0898	t/1.000 m²	●
	Nicht gefährliche Abfälle	Gemischte Siedlungsabfälle	t	40,09	42,38	42,88	0,13	0,14	0,14	t/1.000 m²	●
		Metallschrott	t	6,60	6,46	5,84	0,02	0,02	0,02	t/1.000 m²	●
		Aluminium Offsetbleche	t	39,52	49,09	44,37	0,13	0,13	0,15	t/1.000 m²	●
		Folie	t	15,95	16,73	12,65	0,05	0,06	0,04	t/1.000 m²	●
		Holz	t	37,34	51,95	54,09	0,13	0,17	0,18	t/1.000 m²	●
		Etiketten	t	311,61	343,06	229,00	1,05	1,15	0,77	t/1.000 m²	●
		Σ Nicht gefährliche Abfälle	t	451,11	509,67	388,83	1,52	1,71	1,31	t/1.000 m²	●
	Papierabfall	Altpapier	t	5.392,84	6.377,97	5.942,25	18,12	21,43	19,97	t/1.000 m²	●
		Summe aller Abfälle	t	5.868,49	6.918,45	6.357,79	19,72	23,25	21,36	t/1.000 m²	●
Biologische Vielfalt		Grundstücksfläche B&K Offsetdruck	m²	36.129	36.129	36.129	121,41	121,41	121,41	m²/1.000 m²	●
		Versiegelte Fläche (Straßen, Gebäude)	m²	24.234	24.234	24.234	81,43	81,43	81,43	m²/1.000 m²	●
		Naturnahe Flächen	m²	11.895	11.895	11.895	39,97	39,97	39,97	m²/1.000 m²	●
		Versiegelter Flächenanteil	%	67,1%	67,1%	67,1%	0,002	0,002	0,002	m²/1.000 m²	●



X

UMWELTLEISTUNGEN 2025

¹ Dauer der Langzeit-Trendbeobachtung: 10 Jahre

Positive Entwicklung:

Stabile Entwicklung:

Negative Entwicklung:

Bereich		(Kern-) Indikator	Einheit	Input/Output absolut			Input/Output relativ 2023	Input/Output relativ 2024	Input/Output relativ 2025	Einheit	Langzeittrend-betrachtung ¹
Bezugsgröße		Gedruckte Fläche (einseitig)	1.000 m²	2023	2024	2025					
Emissionen	CO ₂ Scope 1	Gas, Kraftstoff	CO ₂ e	1.096,51	1.314,28	1.346,29	4,47	4,42	4,45	CO ₂ e/1.000 m²	
	CO ₂ Scope 2	Eingekaufter Strom für Eigenbedarf	CO ₂ e	2.588,04	2.956,74	2.855,46	10,56	9,94	9,45	CO ₂ e/1.000 m²	
	CO ₂ Scope 3	Bedruckstoffe	t CO ₂	29.859,84	33.820,62	33.199,37	121,84	113,65	109,85	t CO ₂ /1.000 m²	
		Hilfs- und Betriebsstoffe	t CO ₂	2.059,82	2.214,99	2.065,09	8,40	7,44	6,83	t CO ₂ /1.000 m²	
		Produktions- und Verbrauchsmaterial	t CO ₂	50,17	70,20	97,66	0,20	0,24	0,32	t CO ₂ /1.000 m²	
		Verpackungsmaterial	t CO ₂	-	68,88	55,51	-	0,23	0,18	t CO ₂ /1.000 m²	
		Wasser	t CO ₂	2,80	3,12	3,14	0,01	0,01	0,01	t CO ₂ /1.000 m²	
		Vorkette Strom	t CO ₂	624,17	722,01	697,28	2,55	2,43	2,31	t CO ₂ /1.000 m²	
		Vorkette Wärm	t CO ₂	135,55	164,98	167,99	0,55	0,55	0,56	t CO ₂ /1.000 m²	
		Vorkette Fuhrpark	t CO ₂	66,68	69,84	70,64	0,27	0,23	0,23	t CO ₂ /1.000 m²	
		Abfälle aus dem Betrieb	t CO ₂	276,23	305,56	131,82	1,13	1,03	0,44	t CO ₂ /1.000 m²	
		Gesamtmenge Scope 3	t CO ₂	33.075,26	37.439,84	36.488,51	134,96	152,76	122,61	t CO ₂ /1.000 m²	
	Treibhaus-gase	CH ₄ (Methan)	t	6,28	7,37	7,30	0,026	0,030	0,030	t/1.000 m²	
		N ₂ O (Lachgas)	t	0,25	0,28	0,27	0,001	0,001	0,001	t/1.000 m²	
		Σ Treibhausgase	t	6,53	7,65	7,57	0,027	0,026	0,025	t/1.000 m²	
	Luftschad-stoffe	VOC gefasste Emissionen (Druckprozess)	t	0,101	0,089	0,128	0,0004	0,0003	0,0004	t/1.000 m²	
		SO ₂ (Schwefeldioxid)	t	1,81	2,06	1,99	0,0074	0,0069	0,0066	t/1.000 m²	
		NO _x (Stickoxide)	t	3,11	3,54	3,42	0,0127	0,0119	0,0113	t/1.000 m²	
		PM (Staub)	t	0,23	0,25	0,25	0,0009	0,0009	0,0008	t/1.000 m²	
		Σ Luftschadstoffe	t	5,14	5,85	5,66	0,021	0,020	0,019	t/1.000 m²	



X UMWELTLEISTUNGEN 2025

Durch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Werk 2 im Jahr 2022 konnte der Anteil an erneuerbaren Energien gesteigert werden. Insgesamt wurde auch weniger Fremdstrom benötigt, da mehr Strom selbst erzeugt wurde.

Umgesetzte Energieeinsparmaßnahmen sind in den Kennzahlen schwer zu erkennen, da die fortschreitende Digitalisierung, Automatisierung und der Wechsel von fossilen Brennstoffen zu elektrischen Alternativen an anderen Stellen zu einem höheren Stromverbrauch führen.

Beim Einsatz von Erdgas zeigt sich eine stabile Entwicklung mit einem positiven Trend. Prozessgas wird für die Trockner der Rollenoffsetdruckmaschinen verwendet, und Heizgas kommt in beiden Werken zum Einsatz. Durch Wärmerückgewinnung konnte der Verbrauch von Heizgas gesenkt werden.

Der Umstieg auf Elektromobilität hat zu Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch geführt. Elektrische Modelle kommen auch bei Staplern seit einigen Jahren zum Einsatz, was deutliche Verbesserungen zur Folge hat.

Langfristige Erfolge wurden sowohl beim Papiereinsatz als auch bei der Verwendung von Farben erzielt. Im Materialbereich, insbesondere bei Isopropanol, Druckchemie und Vorstufenentwicklern, konnten in den letzten Jahren viele Verbesserungen erreicht

werden. Trotz einer rückläufigen Entwicklung im Jahr 2025 bleibt der Langzeittrend positiv und soll im kommenden Jahr ausgeglichen werden.

Seit der Umstellung auf weniger lösemittelhaltige Wasch- und Feuchtmittel im Jahr 2017 wurde der Abfall deutlich reduziert. Die Druckfarbenschlämme sind stabil, da die automatische Farbzufuhr Verluste minimiert.

Der alkoholfreie Druck im Bogenoffset führte seit 2020 zu mehr wässrigen Suspensionen. Positiv entwickeln sich gemischte Siedlungsabfälle und geschlossene Systeme bei Plattenentwicklern. Metallschrott und Öle schwanken je nach Wartung. Durch die vorgelagerte Laborprüfung vor turnusmäßigen Ölwechseln konnte der Altöl-Abfall gesenkt werden. Aluminium-Offsetblech sanken absolut - aufgrund sinkender Auflagen sank die relative Kennzahl nur geringfügig.

Holzabfall durch defekte Paletten ist gering. Durch Optimierung konnte der Papierabfall pro gedruckte Fläche gesenkt werden. Baumaßnahmen, die Grundstücke oder versiegelte Flächen verändern, wurden in den letzten Jahren nicht durchgeführt.

Zur Berechnung der Scope-1-Werte wurden die Umrechnungsfaktoren für den CO₂-Äquivalent nach GEMIS (Version 5.0) verwendet. Die Berechnung der Scope 2 Werte wurde der vom Stromlieferant angegebene Umrechnungsfaktor gemäß Strom-

kennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz verwendet. Zur Berechnung der Scope 3 Werte wurde der CO₂-Rechnung von ClimatePartner GmbH verwendet. B&K erstellt seit 2020 jährlich eine CO₂-Bilanz. Insgesamt ist die Entwicklung stabil bis positiv.



WICHTIGE UMWELTVORSCHRIFTEN

und deren Einhaltung



X WICHTIGE UMWELTVORSCHRIFTEN

Interne Maßnahmen	Externe Maßnahmen
Prüfung des Rechtskatasters alle drei Monate	Audit durch das Regierungspräsidium alle 3 Monate
Jährliches Compliance-Audit	Regelmäßige Prüfung durch die Berufs- genossenschaft und das Landratsamt Rastatt
Jährlich wird mit Hilfe von Checklisten durch die Abteilungsleiter geprüft, ob alle bindenden Verpflichtungen eingehalten werden.	Emissionsmessungen an allen Rotationsmaschinen im Abstand von drei Jahren
Jährliches Audit der EMAS, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 9001	Jährliches PEFC- und FSC-Audit

B&K Offsetdruck GmbH ist zur Einhaltung aller Umweltgesetze und -vorschriften, die das Unternehmen betreffen, verpflichtet. Die Einhaltung oder Compliance wird regelmäßig durch interne sowie externe Maßnahmen überprüft. Es liegen derzeit keine Auffälligkeiten oder Negativbefunde vor. Durch folgende Maßnahmen kann ein rechtskonformer Betrieb gewährleistet werden.

Bei Änderungen der Vorschriften oder der Einführung neuer Regelungen durch den Gesetzgeber überprüft der Umweltmanagementbeauftragte, gegebenenfalls mit externer Unterstützung, die Relevanz dieser Änderungen für das Unternehmen B&K. Alle betroffenen Parteien werden über die entsprechenden Anpassungen informiert.



X WICHTIGE UMWELTVORSCHRIFTEN

In der folgenden Tabelle ist ein Teil, der für B&K Offsetdruck relevantesten Gesetze und Vorschriften aufgeführt.
Alle ausführlichen Gesetzestexte werden im Rechtskataster gepflegt.

Umweltaspekt	Rechtsvorschrift	Thema
Abfall	GewAbfV	Gewerbeabfallverordnung
	NachwV	Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen
	AbfBeaufTV	Verordnung über die Betriebsauftragte für Abfall
	KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
Betriebssicherheit und Arbeitsschutz	BetrSichv	Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln
	ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
	ArbStättV	Arbeitsstättenverordnung
	ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz
Gefahrstoffe	GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
	REACH	REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

X WICHTIGE UMWELTVORSCHRIFTEN

Umweltaspekt	Rechtsvorschrift	Thema
Energie	GEG	Gebäudeenergiegesetz
	EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
	EnEfG	Energieeffizienzgesetz
Gefahrgut	GGVSEB	Verordnung über Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
	GGBefG	Gefahrgutbeförderungsgesetz
Immissionsschutz	42. BImSchV	Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider
	1. BImSchV	Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen
	4. BImSchV	Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen
	11. BImSchV	Verordnung über Emissionserklärungen
	31. BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
Wasser	AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
	WHG	Wasserhaushaltsgesetz

Darüber hinaus werden die im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung festgelegten Nebenbestimmungen für die drei Rollenoffsetdruckmaschinen eingehalten. Dazu zählt die jährliche Berichtserstattung anhand einer Lösemittelbilanz, einer Abfallbilanz und des Immissionsschutzberichts. Darüber hinaus sind die Immissionsgrenzwerte gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) einzuhalten.

Hinsichtlich der angrenzenden Grundstücke gelten sowohl im Werk 1 als auch im Werk 2 die Immissionsgrenzwerte für ein Mischgebiet. Alle drei Jahre müssen Emissionsmessungen für die Rollenoffsetdruckmaschinen durchgeführt und der Bericht an das Regierungspräsidium Karlsruhe gesendet werden.



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS

zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS

Der Unterzeichner, Dr. Andreas Riss, EMAS-Umweltgutachter mit der **Registrierungsnummer: DE-V-0115** akkreditiert oder zugelassen für den Bereich: NACE-Code 18.1 Herstellung von Druckerzeugnissen bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Ottersweier der B&K Offsetdruck GmbH, wie in der konsolidierten Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission vom 19. Dezember 2018, erfüllt. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2000, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026, durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Juni 2028 veröffentlicht.

Die vorliegende Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Werder / Havel, den 11. 06. 2026



Dr. Andreas Riss
Umweltgutachter

IMPRESSUM

B&K Offsetdruck GmbH

Gutenbergstraße 4-10
77833 Ottersweier

 Tel.: +49 7223 2806-0
 Fax: +49 7223 2806-859

 info@bk-offset.de
 www.bk-offset.de



Ansprechpartner bei Rückfragen:

Alena Nguyen

Mitglied der Geschäftsleitung

+49 7223 2806-125
alena.nguyen@bk-offset.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Jörn Kalbhenn · Registergericht: Amtsgericht Mannheim · Registernummer: DE811251178